

# NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: plankontor

## HERAUS ZUM (ERSTEN) MAI !

### TERMINE

Dienstags, 14-16 Uhr  
Sozialberatung mit Hans Junge  
Quartierszentrum, HuLu 60a

Samstag, 06.05., ab 11.00 Uhr  
Pilz Cup  
Kletterzentrum am Westbahnhof

Samstag, 13.05., 11 -13 Uhr  
Bürgerbeteiligung "Wasserlehrpfad"  
Jödebrunnen

Donnerstag, 18.05., ab 10.00 Uhr  
Rundgang am Westbahnhof  
Treffpunkt am Coneys Eisland

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 17.05.23. Sie erscheint ab dem 02.06.23.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Druck: Sigert GmbH, Braunschweig

# INHALTSVERZEICHNIS

2 - 6	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
7 - 12	WRG AKTUELL
13 - 18	ANGEBOTE IM STADTTEIL
19 - 20	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

## NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

### Yellow Brick Road oder warum Farbkonzepte?

Erinnern Sie sich an das Lied Good Bye Yellow Brick Road von Elton John? Da spricht er davon, dass er dem hektischen und übersteigerten Leben in der Großstadt, mit ihren gelb gepflasterten Straßen, den Rücken kehren und wieder aufs Land ziehen will. Wenn dem so einfach wäre, dann würde ich diese Veränderung auch gerne für unser Ringgleis anstreben.

Der beliebte Freizeitweg wurde erstmals von 2003-2009 im westlichen Ringgebiet umgesetzt. Unser Bezirk hatte damals, dank der Fördermittel Soziale Stadt, einen gelungenen Auftakt für das nun so populäre Leuchtturmprojekt gemacht. 20 Jahre später wird das Ringgleis bald um die ganze Stadt herum fertig ausgebaut sein.

Eigentlich könnte man doch sehr zufrieden sein über die Umsetzung des Projektes. Doch irgendwie ist da der Wurm drin. Denn schaut man genauer hin, scheint gerade dieser ersten Abschnitt auch gerne für städteplanerische Experimente genutzt zu werden. Erst wurde die wassergebundene Wegedecke gegen Asphalt getauscht, dann die Trennung von Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen im Bereich Westbahnhof angeordnet

und jetzt eine gelbe Kunststoffbeschichtung (Epoxidharz) auf dem Asphalt aufgetragen. Aber warum? Weil es schön ist, einer gestalterischen Idee zu folgen, in diesem Fall einem Farbkonzept.

Laut Verwaltung kann das Ringgleis nur gelb zur Geltung kommen und der Farbenlehre Goethes nach ist es auch eine schöne Idee. „...So ist es der Erfahrung gemäß, dass das Gelbe einen durchaus warmen und behaglichen Eindruck mache...“ Die Logik der Planer und Planerinnen bzw. der Verwaltung ist aber eine andere: “ Gelb sei die Charakterfarbe des Ringgleises und signalisiert, dass es sich nicht um einen Radweg, sondern um einen Freizeitweg handelt.“ Tja liebe Bürgerinnen und Bürger, nur mittels der gelben Farbe sind Sie in der Lage zu erkennen, dass es sich um einen Freizeitweg handelt.

Also schön, der Blümchenkies der wassergebundenen Wegedecke war gelblich, aber da sind ja noch die Aufpflasterungen aus gelbem Klinker an den Straßenquerungen – ergo: dem GELB als Alleinstellungsmerkmal des Ringgleises wird Genüge getan. Aber muss deshalb Geld dafür ausgegeben werden, damit das ganze Ringgleis

mit einer gelben Epoxidharz-Schicht überzogen oder mit gelben Klinkern ausgelegt wird?

Diese gelbe Kunststoffbeschichtung wurde schon im Dezember 2020 im Bezirksrat Westliches Ringgebiet abgelehnt, denn Epoxid-Harze sind je nach Verarbeitungsschritt giftig. Die flüssigen, unverarbeiteten Bestandteile sind praktisch immer gesundheitsschädlich und giftig für Mensch und Umwelt. Unter anderem enthalten sie Bisphenole. Diese sind laut Studien nachweislich hormonell wirksam und stehen in Verdacht das Erbgut so wie inneren Organe zu schädigen.

Vollständig ausgehärtet hingegen sind die Harze chemisch neutral, so dass keine direkte Gefahr von ihnen ausgeht. Lediglich beim Schleifen ist vorsichtig geboten, denn einatmen sollte man die kleinen Teilchen nicht. Und genau hier nämlich liegt auch der Knackpunkt beim Ringgleis. Befürchtete der Bezirksrat doch schon 2020, dass der Kunststoff Belag später als Mikroplastik eingeatmet werden könnte oder sich in der Umwelt wiederfinde.

Und heute, ein Jahr nach der Aufbringung kann man das Gelb der Strecken, die schon mit Epoxidharz versehen

# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Fortsetzung S. 2

sind, nur noch als schmutziges Beige deuten. Abrieb von Fahrradreifen und sogar Schuhsohlen sollen die Ursache sein.

Die Stadtverwaltung plant nun, wie sie am 30. März beim Treffen des Gesamtstädtischen Arbeitskreis Ringgleis erklärte, auch noch den fehlenden Bereich am Westbahnhof mit gelbem Epoxidharz zu versehen. Dagegen wird nun einen gemeinsamen Antrag vom

Bezirksrat eingereicht. Für uns steht der angebliche Nutzen in keinem Verhältnis zu den hohen Kosten und den Umweltbelastungen. Wir plädieren dafür, keine weiteren städtischen Haushaltsmittel für Farbkonzepte, ob nun als Kunststoffschicht oder wie an anderen Orten mittels gelben Klinkersteinen als ausgeben.

Zuletzt aber mein Appell an alle, die diesen schönen Freizeitweg nutzen: Nehmen Sie bitte Rücksicht! Egal ob zu

Fuß, mit Rollator, Kinderwagen oder mit dem Rad achtet aufeinander.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Sewella  
Bezirksbürgermeisterin,  
Vorsitzende des Sanierungsbeirates

## Neues aus dem Stadtteilbüro

### Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Beirats ist am 1. Juni im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn: 18:30 Uhr. Alle Sitzungen des Sanierungsbeirates sind öffentlich. Zu Beginn der Sitzungen findet eine Bürgerfragestunde statt.

### Verfügungsfonds

In der letzten Sitzung wurden diverse Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten. Gleich neun Akteure hatten Anträge über größere Summen gestellt. Insgesamt ging es um 35.000€ für verschiedenste Stadtteilaktivitäten, deren Termine Sie schon einmal vormerken sollten: das 10-jährige KufA-Jubiläum am 19. + 20. Mai, das Stadtteilstfest am 10. Juni und Sommervibes am 17. Juni (beides am Westbahnhof) werden ebenso gefördert wie die WRG Open Studios am 07. - 09. Juli und die WRG Kultur Tage am 21. bis 23. Juli.

Der VfB Rot-Weiß plant wieder ein Sommerferienangebot für Kinder und in der Kletterhalle soll wieder ein Kletterprojekt für Geflüchtete angeboten werden. Beides wird ebenfalls aus dem Verfügungsfonds finanziert.

Der Verfügungsfonds wird in diesem Jahr sehr stark nachgefragt. Nicht immer fehlen größere Summen

zur Realisierung eines Projektes, manchmal reichen auch wenige Euros.

Aktuell sind noch ca. 25.000€ zu vergeben. Planen Sie ebenfalls ein Projekt und benötigen Hilfe bei der Finanzierung? Das Stadtteilbüro berät Sie gerne und unterstützt Sie beim Stellen eines Förderantrags.

### Was kommt?

Am 26. Mai ist Tag der Nachbarn. Stadtteilbüro, Mütterzentrum und Diakonin – also alle Nachbarn aus der Hugo-Luther-Str. 60a – möchten gemeinsam wieder die Nachbarn aus dem Stadtteil mit einer kleinen Aktion erfreuen.



Wir hoffen, dass dies auf dem neuen Frankfurter Platz stattfinden kann. Schauen Sie doch einfach mal dort vorbei. Oder werden selbst in Ihrer Nachbarschaft aktiv? Vielleicht

fällt Ihnen auch etwas ein, um die Nachbarn kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

### Bibliothek der Dinge

Leihen ist ressourcenschonender und nachhaltiger als Kaufen, für die Nutzer\*innen ist es günstiger und ohne Folgeaufwand. Bei Büchern und Fahrzeugen wird es schon lange praktiziert, warum nicht auch bei anderen Dingen, die nur selten gebraucht werden? Auf Initiative der Quartiersentwicklung Mitte-Ost (DRK-Begegnungsstätte Am Waserturm, Hochstraße 13) wird z.Z. an einem Konzept und dessen Umsetzung für ein Verleihsystem für Gegenstände in Braunschweig gearbeitet. Das Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet ist daran beteiligt. Wenn es gelingt, dann stünden spezielles Werkzeug, Haushaltgegenstände oder auch Freizeitausrüstung vielen zur Verfügung und könnten bequem, günstig für einen Zeitraum ausgeliehen werden.

# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

## Kinder in Bewegung – mit den Löwenkickers

### Sport, Spiel und Spaß für Schulkinder aus dem Westlichen Ringgebiet

Nun ist die Zeit der Isolation schon eine Weile vorbei, der Frühling ist da und wärmeres Wetter lockt uns nach draußen. Schon die Sonne genügt, um in den Wochen nach Ostern ein buntes Treiben auf der Spielwiese am Madamenweg zu erleben.

Vergessen sind in diesen sonnigen Momenten bei Erwachsenen und Kindern die langen durch Corona bedingten Belastungen, vergessen sind für einen Moment die durch den Krieg in der Ukraine verursachten Auswirkungen auf den Familienalltag und Kinderalltag.

Die Kinder fühlen sich für den Moment des Spiels und des Sports unter freiem Himmel glücklich und befreit. Sie können sich wieder ausprobieren beim Laufen, beim Klettern und Springen, beim Balancieren, beim Versteck spielen, beim Spielen mit oder ohne Ball. Sie entdecken ihre Fähigkeiten durch einfache bewegungsfördernde Übungen; sie werden aktiv gefördert und gefordert durch die Trainer Christoph Taut und Lars Grosser von den Löwenkickers.

Die Übungsleiter schulen behutsam und ermutigend durch sportliche und spielerische Bewegung die räumliche Wahrnehmung der Kids, trainieren ihren Gleichgewichtssinn und schärfen ihre Koordinierungsfähigkeit. Dabei gehen sie immer wieder auf die Fähigkeiten und Wünsche der Kinder ein. Und, ein wichtiger Aspekt, die Kids vergessen für Stunden ihre Handys und Computerspiele, sie werden selbst aktiv. Sie entdecken sich selbst.

Seit Februar haben viele Kinder an den Spielen auf verschiedenen Spielplätzen teilgenommen, bei Wind und Wetter – lediglich an zwei Nachmittagen fielen die Angebote wegen extremer Regen- und Sturmweatherlage aus. Grauer Himmel und Kälte hingegen hinderte die Kinder nicht daran, zu kommen: So waren im Durchschnitt sechs bis acht Kinder bei schlechterem Wetter dabei, doch sobald die Sonne schien, tauchten immer mehr Kids auf, im Durchschnitt scharten sich zehn bis zwölf Kinder um die Trainer. Im April, in der Woche nach Ostern, als die Sonne mit ihrer Kraft die Menschen erwärmte, waren es auf der Spielwiese am Madamenweg noch deutlich mehr Kinder, die sich zu der zunächst kleineren Gruppe gesellten. Bei Fangspielen noch etwa acht Kinder, erhöhte sich die Zahl deutlich, als es um Ballspiele ging. Und beim Fußballspiel mischten sich Mädchen und Jungen etwa zwischen fünf und zehn Jahre alt.

Bisher haben die Kinder auf drei unterschiedlichen Spielplätzen mit den Trainern gespielt und geübt. Während die Spielwiese am Madamenweg mit ihrer natürlichen Modellierung ein Gefühl von Freiheit vermittelt und

zum Toben, Rennen, Klettern und Ballspielen einlädt, ist der Spielplatz Christian-Friedrich-Krull durch die Spiel- und Sportgeräte besonders zum Klettern, gemeinsamen Schaukeln auf Autoreifen, Übungen am Reck und durch den starken Baum- und Buschbewuchs besonders zu Versteck- und Fangspielen geeignet. Ballspielmöglichkeiten sind auch vorhanden. Die Spiele hatten die Trainer auf die spielräumlichen Möglichkeiten ausgerichtet. Der dritte Spielplatz liegt an der Juliusstraße, mitten im Wohngebiet in der Nähe der Sophienschule. Die sportlichen Aktivitäten werden in der nächsten Ausgabe der Neuen Westpost beschrieben.

Im Mai geht's weiter auf den Spielplatz Arndtstraße! Der Bewegungs-, Spiel- und Sport-Nachmittag findet hier jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag am Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Auch hier kann jedes Kind im Grundschulalter mitmachen, selbstverständlich auch diejenigen, die auf anderen Spielplätzen dabei waren. Es geht ja auch darum, den Stadtteil mit seinen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten kennenzulernen! Die Kids werden, wie auch an den anderen Orten, von Lars Grosser und einem zweiten Trainer von den Löwenkickers in Empfang genommen.

Der Kinder- und Jugendplatz Arndtstraße ist 2003 auf einer ehemals „wildem“ Fläche zwischen Jahnstraße und Hebbelstraße angelegt worden. Hier gibt es eine große Wiese, auf der Fußball gespielt werden kann, sowie ein Basketballfeld. Ein kleiner Hügel trennt die Fußballwiese von den hinteren Spielfeldern. Dort ragt eine hohe Kletterpyramide in den Himmel. Am Fuß der Pyramide ist ein Trampolin in den Boden eingelassen, Anreize zum Klettern und Springen. Und eine Seilbahn lockt zum Schweben.



# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Und natürlich erwartet die Kinder dort wieder ein reichhaltiges, offenes Programm, das ihnen, angeleitet durch die Trainer, die Chance bietet, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu erproben und zu trainieren! Die Chancen, die der Platz bietet, werden in das Bewegungs- und Spielprogramm mit einbezogen. Mehr wird heute nicht verraten! Kinder, kommt selbst und macht mit! Flyer und Plakate werden jeweils bei Ortsveränderungen und Zeitergänzungen hinweisen. (h.r.)

Ansprechpartner\*innen:

plankontor Stadt + Gesellschaft / Stadtteilbüro Soziale Stadt

Jarste Holzrichter / Yesim Cil

Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig  
0531 280 15 73

Löwenkickers GbR

Torsten Sümlich, Christoph Taute, Lars Grosse

Hermann-Deppe-Ring 51

38110 Braunschweig

info@loewenkickers.de

... Laufen ... Klettern ... Springen ... Spiele mit Ball ... Spiele ohne Ball

Jetzt im Westlichen Ringgebiet  
für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

## Bewegung, Spiel und Spaß

**Wann?** Jetzt immer  
**Mittwoch, Donnerstag und Freitag**  
von 16:00 - 18:00 Uhr

**Wo?** im Mai  
auf dem Spielplatz **Wiese Arndtstraße**

Kommt einfach vorbei und macht mit! Es kostet nix!

Salsa  
**SOMMER**  
Latino **TANZ** Samba  
**WORKSHOP** und mehr...  
mit Lucy

**Tanz und Bewegung im Freien**  
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

**Wann?**  
immer **Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr**

**Wo?**  
**Spielplatz Christian-Friedrich-Krull-Str.**  
(direkt hinter dem Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a)

Jetzt neu ab Mai!

Mehr Infos im Stadtteilbüro  
Hugo-Luther-Str. 60a  
0531 - 280 15 73  
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

# Frauen- Tanz- Party

mit LUCY

05. Mai 2023  
17:00 - 22:00

Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Str. 60a

**Eintritt: Ein Beitrag für das Büffet**  
Bitte Geschirr und Besteck mitbringen!

## IHRE ANNONCE IN DER NEUEN WESTPOST

ab sofort können Sie wieder mit einer Annonce für ihr Unternehmen in der Neuen Westpost werben.

Preise und Informationen unter  
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

# NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

## Wasserlehrpfad am Jödebrunnen



Foto plankontor

Als Erweiterung des Industriepfades am Ringleis soll entlang des Pipenweges am Westbahnhof ein Wasserlehrpfad für Jung und Alt entstehen.

Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, welcher auf unterschiedlichen Wegen das Wissen über die Braunschweiger Wasserversorgung im Mittelalter vermittelt und somit Raum zum Lernen und Begegnen lässt.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung am 13. Mai wird es eine Einführung in die Thematik der damaligen Braunschweiger Wasserversorgung geben. Im Anschluss möchten wir gemeinsam mit Dir Ideen für die Gestaltung des Wasserlehrpfades entwickeln.

Komm vorbei, wir treffen Dich am Pipenweg zum Jödebrunnen - wir freuen uns auf Dich!

L. Holste, Stadt Braunschweig.

**BÜRGERBETEILIGUNG**  
**Wasserlehrpfad am Westbahnhof**  
Die Geschichte der Braunschweiger Wasserversorgung erlebbar machen

**SAVE THE DATE**  
Samstag, den 13|05|2023  
Uhrzeit: 11:00 - 13:00 Uhr  
Treffpunkt: Pipenweg am Jödebrunnen  
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im KufA-Haus

Tag der Städtebauförderung 2023

Stadt Braunschweig  
Stadt Braunschweig  
Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation  
Abteilung Stadterneuerung

**BREDERLAU + HOLIK**  
Büro für Architektur und Städtebau

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet  
**Stadtteilbüro und Quartiersmanagement**  
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:  
Di. 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr  
Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73  
Mail: [stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)  
Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

## Neue Ausstellung im WRG SENSOR: Paul F. Millet



Am 19. Mai um 18 Uhr eröffnet die Ausstellung „We'll never be sure if the sun will rise again“ von Paul F. Millet im WRG SENSOR in der Jahnstraße 8a.

Paul F. Millet arbeitet bildhauerisch mit verschiedenen Materialien wie Metall, Wachs, Gips, Holz und Fundobjekten. Aus Altem wählt er aus, schafft neu, ergänzt, verwandelt und übersetzt. Durch die Verarbeitung von Gefundenem, öffnet sich ein neuer Raum für Innovation und (Selbst-) Reflexion. Jeder Rohstoff, jedes Material und jedes Objekt kommt dabei mit eigenen inhärenten Konnotationen und Objektbedeutungen. So entstehen erst durch das Zusammenspiel aus mehreren Objekten neue Erzählungen.

Große Teile seiner Inspiration kommen aus der französischen Gartenkultur mit ihren geometrischen Spielereien. In Millets Arbeitsprozess spielt die Beobachtung industrieller Produktionsverfahren als Gegenwartsanalyse eine wichtige Rolle. Hier rückt die Rolle der menschlichen Kultivierung von Grünanlagen, das botanische Wechselspiel zwischen Natur und Kultur, in den Mittelpunkt.

Ein Widerspruch und ein nebeneinanderher Leben von Gebautem und Gewachsenem. Die Herrschaft der Naturgewalten trifft auf den menschlichen Eingriff und vice versa. Eine Dualität, welche unser aller Alltag prägt. Auf der Grundlage dieser lässt sich Millets bildhauerische Arbeitsweise

vergleichen mit der Pflege eines Gartens, in der sich die Früchte menschlichen Eingriffs und die des rohen, natürlichen Wachstumsprozesses vereinen. Hierin liegt sowohl eine verwünschte Schönheit, als auch der dystopische Blick in die Zukunft unserer Zeit.

Paul F. Millet ist 1997 in Paris geboren, studierte von 2015 bis 2018 an der École Nationale Supérieure des Arts Appliqués et des Métiers d'Art in Paris bei Olivier de Serres und von 2019 bis 2023 an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Harald Klingelhöller, Prof. John Bock und jetzt in der Akademie der Bildende Künste in Wien bei Prof. Nora Schultz.

Der Ausstellungsraum WRG SENSOR ist das neueste Projekt des WRG Studios e.V. und wurde im März 2023 eröffnet. Der Verein zeigt in den Räumen junge Positionen der zeitgenössischen Kunst erstmals in Braunschweig. Dazu gibt es ein auf die Ausstellungen abgestimmtes Kunstvermittlungsprogramm, sowie Zusatzveranstaltungen wie Konzerte oder ein Sommerkino auf der Jahnwiese. Bis zum 10. Mai ist noch die Ausstellung „Erde zum Frühstück“ von Deborah Geppert zu sehen. Das gesamte Jahresprogramm ist in den ausliegenden Flyern oder auf [www.wrgstudios.de](http://www.wrgstudios.de) zu finden.

**Paul F. Millet**

**We'll never be sure if the sun will rise again**

**20. Mai - 24. Juni 2023**

Eröffnung: Freitag, 19. Mai 18:00 Uhr  
Aftershowparty in Harrys Bierhaus (Ekbertstraße 14) mit DJs ONLYLOVELEFTALIVE & Crash Kid Dennis  
Heute ab 22:00 Uhr

WRG SENSOR: Jahnstraße 8A, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mittwoch & Samstag jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Förderung von:

Braunschweigische Stiftung  
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet

Website: [www.wrgstudios.de](http://www.wrgstudios.de)

Instagram: @wrgstudiosbs

**Vermittlungsangebot im WRG SENSOR: Sensorium der Künste / POMMO & LIMES**

Der WRG Studios e.V. bietet begleitend zu den Ausstellungen im Ausstellungsraum WRG SENSOR ein Kunstvermittlungsprogramm an. Der erste Termin findet am Sonntag, den 7. Mai von 11 bis 14 Uhr zur aktuellen Ausstellung Deborah Geppert „Erde zum Frühstück“ mit der Künstlerin Franziska Pester in der Jahnstraße 8A statt.

**Sensorium der Künste – für Wachsende und Erwachsene**

Gemeinsam öffnen wir die laufende Ausstellung, nehmen wahr, teilen Gefühle und Assoziationen, Eindrücke oder Unstimmigkeiten, diskutieren und streiten auch... Alle Teilnehmer\*innen sind eingeladen, ihre ganz eigenen Berührungspunkte sichtbar und greifbar zu machen. Begleitet von den verwendeten Materialien aus der jeweils aktuellen Ausstellung entstehen gemeinsam mit Künstler\*innen und Kunstvermittler\*innen eigene kleine Werke.

# WRG AKTUELL

Termine (Fortsetzung S. 7):

Sonntag, 7. Mai 11:00 - 14:00 Uhr

(zu Deborah Geppert „Erde zum Frühstück“)

Sonntag, 4. Juni 11:00 - 14:00 Uhr

(zu Paul F. Millet „We'll never be sure if the sun will rise again“)

Sonntag, 30. Juli 11:00 - 14:00 Uhr

(zu Anna Raczynska „It seems like just yesterday“)

Sonntag, 1. Oktober 11:00 - 14:00 Uhr

(zu Keta Gavasheli „Traces“)

Sonntag, 5. November 11:00 - 14:00 Uhr

(zu KOMPLIZ mit artifact e.V.)

Sonntag, 3. Dezember 11:00 - 14:00 Uhr

(zu Vanessa Kahl | Kim Camille-Kreuz „between you and me“)

Anmeldung per E-Mail unter: [vermittlung@wrgstudios.de](mailto:vermittlung@wrgstudios.de)

Die Teilnahme ist kostenlos dank der Förderung durch:

Braunschweigische Stiftung

Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet

WRG SENSOR: Jahnstraße 8A, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mittwoch & Samstag jeweils 15:00 - 19:00 Uhr

Aktuelle Ausstellung:

Deborah Geppert „Erde zum Frühstück“

Das gesamte Jahresprogramm ist zu finden auf [www.wrgstudios.de](http://www.wrgstudios.de)

Instagram: [@wrgstudiosbs](https://www.instagram.com/wrgstudiosbs)

## WRG Solidarisch – Nachbarschafts-Initiative im WRG

Bei prächtigem Sonnenschein waren wir am Dienstag den 04. April mit einem Infostand an der Juliusstr./ Ecke Broitzemer Str. und konnten mit einigen interessierten Nachbar\*innen ins Gespräch kommen. Wir haben unsere Initiative vorgestellt und die Kampagne "Wir zahlen nicht" als ein Beispiel für einen kollektiv solidarischen Umgang mit steigenden Stromkosten angebracht.



An gleicher Stelle fand am Samstag den 22. April der Pflanzentauschmarkt statt, den wir mit einem kostenlosen Brunch-Angebot und Möglichkeiten zum nachbarschaftlichen Austausch begleiteten.

Unser nächstes Nachbarschaftstreffen findet am Sonntag den 07. Mai von 16 bis 18 Uhr im Quartierszentrum (Hugo-Luther-Straße 60a) statt, je nach Wetter drinnen oder draußen. Und auch beim Stadtteilstfest am Samstag den 10. Juni am Westbahnhof werden wir wieder mit einem Stand vor Ort sein.

Kommt vorbei und stattet uns einen Besuch ab, wir freuen uns auf euch!

Bis dahin, euer WRG Solidarisch

WRG Solidarisch ist ein Mitmach-Projekt und soll wachsen. Wenn du im Westlichen Ringgebiet lebst und dich angesprochen fühlst: komm vorbei, mach mit, bring deine Perspektive ein, hilf beim Kochen oder der Vorbereitung und unterstütze das Projekt!

Kontakt

Homepage: [wrgsolidarisch.wordpress.com](http://wrgsolidarisch.wordpress.com)

Mail: [wrg\\_solidarisch@riseup.net](mailto:wrg_solidarisch@riseup.net)

Instagram: [@wrg\\_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)

Telegram: [t.me/wrgsolidarisch](https://t.me/wrgsolidarisch)



## Broschüre zum Freilichtmuseum Westbahnhof

Führungen der Braunschweiger Zeit-Schiene über das Westbahnhof-Areal finden schon länger statt. Jetzt gibt es auch den passenden Museumsführer dazu, und was für einen! Auf insgesamt 64 Seiten hat Arndt Gutzeit (unter Mitwirkung von Heiko Krause und Horst Splett) alles Wissenswerte zu den 21 Objekten längs eines 1 km langen Rundgangs über das „Freilichtmuseum Westbahnhof“ zusammengestellt. Was kommt da nicht alles vor:

- die Braunschweigische Landeseisenbahn (BLE) und die „Ringbahn“
- das Kontorhaus
- der Jödebrunnen und seine Wasserleitung aus Eichenholzpipen
- das KufA-Haus (ehem. Holzhandlung Brachvogel)
- die Skaterhalle (ehem. Chemikalienhandlung Sichler)
- der Ablaufberg und die Gleisharfe des Rangierbahnhofs
- die Eisenbahndrehscheibe
- die Fußgängerbrücke
- die Weichensteller in gelb und

- schwarz-weiß
- die Dekadensteine der Braunschweiger ZeitSchiene
- die diversen Bahnrelikte (Prellbock, Lademaß, Waggonwaage)
- das Andreaskreuz
- die Industriecontainer ....

Alles ist sauber recherchiert und höchst anschaulich erklärt. Auch als Nicht-Eisenbahner findet man schnell Zugang zu den Objekten und zu deren Geschichte. Ein weiteres Plus: die interessanten historischen Pläne und die schönen Fotos (nicht nur von den



Objekten am Westbahnhof). Für die gelungene grafische Gestaltung sorgte Sven Rohde. Finanziell gefördert wurden Gestaltung und Druck (Auflage: 350 Ex.) aus dem Verfügungsfond „Soziale Stadt Westliches Ringgebiet BS“.

Die Broschüre ist im Stadtteilbüro plankontor, Hugo-Luther-Straße 60 a und im Buchhandel für 8,00 Euro erhältlich. Sie eignet sich vorzüglich auch als Geschenk für Freunde, denn sie macht Appetit auf mehr.

Der nächste Rundgang mit Arndt Gutzeit über den Westbahnhof findet übrigens am Samstag, den 26. August um 14 Uhr statt. Dort gibt es auch handsignierte Exemplare!

Text: Hans W. Fechtel

## Himmelfahrt Rundgang am Westbahnhof

Himmelfahrt den 18. Mai, findet eine Führung über den Westbahnhof, zum Kontorhaus und Jödebrunnen statt. Die Führung übernehmen der Stadtteilheimatpfleger Heiko Krause und Dr. Arndt Gutzeit. Bei dem Rundgang gibt es Erläuterungen und wissenswerte Informationen über den Westbahnhof und die mittelalterliche Trinkwasserversorgung.

Der Siedlerverein Alt-Petritor lädt hierzu recht herzlich ein. Die Anwohner treffen sich am Vereinsheim Alt-Petritor, Kälberwiese 13a, und fahren um 10.00 Uhr mit dem Fahrrad zur

Büchnerstraße, Ecke Coney Eiland. Alternativ kann man auch mit Öffentlichen Verkehrsmitteln anderen Verkehrsmitteln zum Treffpunkt kom-



men. Ca. um 12.00 Uhr fahren wir zurück. Hier treffen wir uns zum gemütlichen im Vereinsheim, dem Restaurant

Mahlzeit. Ab 12.30 Uhr bietet unsere Pächterin ein Gyros Büffet mit vielen Beilagen an.

Weitere Informationen zur Führung unter der Rufnummer 0531 823398. Zum allgemeinen Teil können sie auch

Kontakt mit dem Siedlerverein unter der Rufnummer 0531 54995 aufnehmen.

Heiko Krause

## Angebote für Kinder und Senior\*innen bei POLDEH e.V.



### Bilingualität

Muttersprache. Was ist das eigentlich? Die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu sprechen, bringt nicht nur die Möglichkeit, mit Fremden zu kommunizieren. Sie bedeutet auch:

- das Kennenlernen der eigenen Wurzeln
- Verständnis für andere zweisprachige Kinder
- die Stärkung des Gedächtnisses und Wortschatzes
- Offenheit und Toleranz
- ein größeres Selbstvertrauen

Diesen und vielen weiteren Themen versuchen wir auf spielerische Weise auf den Grund zu gehen und Kindern aus zweisprachigen Familien ein Verständnis für Bilingualität zu vermitteln. Die Förderung beider Muttersprachen soll vor allem die Offenheit und Toleranz anderen Ländern und Kulturen gegenüber stärken und somit zu einem besseren Miteinander helfen.

Die Workshops erfreuen sich sehr großer Beliebtheit.

Die Durchführung des Projekts wird vom Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet gefördert.

### Bunte Vielfalt

Reden, Lachen, Spielen, Lernen. Unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ veranstaltet der Deutsch-Polnische Hilfsverein POLDEH e.V. 1x wöchentlich Treffen für Senior\*innen. Neben Gesprächen über den Alltag stehen vor allem Förderangebote im Fokus, welche die körperliche und seelische Gesundheit stärken sollen. Gymnastikübungen, Wissensspiele, Kunst- und Bastelprojekte, Hilfe bei Technikfragen und vieles mehr stehen auf dem Programm.



Bewegung und Spiele fördern die Motorik, die Beweglichkeit und Geschicklichkeit auf spielerische Art und Weise. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt und gute Unterhaltung ist vorprogrammiert.

Das Projekt wird von der Bürgerstiftung Braunschweig gefördert.

Interessierte Senior\*innen können sich gerne telefonisch oder via E-Mail bei POLDEH e.V. anmelden. Wir freuen uns!

POLDEH e.V.  
Westbahnhof 13  
38118 Braunschweig

Kontakt:  
Poldeh.Hilfsverein@web.de  
0531 / 22434805

## Garagenflohmarkt im Alt-Petritor am 03.06.2023



Am Samstag den 3. Juni 2023 veranstaltet der Siedlerverein Alt-Petritor im Wohngebiet der Siedlung Alt-petritor einen privaten Garagenflohmarkt. Die gebrauchten und alten Waren werden auf den Grundstücken in Garagen oder aufgebauten Verkaufständen angeboten. Die Garagenflohmärkte werden durch grüne und weiße Luftballons kenntlich gemacht.

Weitere Informationen bei Martina Heickel  
Tel. 0531 508000.

## 800 Gäste bei Jugendfeier der Naturfreundejugend

Am Sonntag, den 16.04.2023, feierten 66 Jugendliche den Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter. Zu zwei Festveranstaltungen kamen 800 Verwandte und Freund\*innen in das WestAnd am Westbahnhof.

Die Naturfreundejugend Braunschweig veranstaltete im elten Jahr in Folge die Jugendweihe in Braunschweig, anknüpfend an eine über hundertjährige Tradition der Braunschweiger Freidenker. Die Jugendfeiern wurden durch den Ortsjugendleiter der Naturfreundejugend Braunschweig Daniel Krause eröffnet. Gernet Alps (1. Bevollmächtigte der IG Metall) und Martin Albinus (kommisarischer Sozialdezernent der Stadt Braunschweig und Leiter des Braunschweiger Jugendamts) hielten die Festreden.

Professor Dr. Felix Büsching (Fachhochschule Ostfalia in Wolfenbüttel) stellte den Jugendgeweihten die Autobiographie „Hitlerjunge Salomon“ des Anfang des Jahres verstorbenen Braunschweiger Ehrenbürgers



und Shoa Überlebenden Sally Perel vor, welches als Geschenk an alle Teilnehmer\*innen überreicht wurde.

Daniel Krause, Ortsjugendleiter der Naturfreundejugend betont in seiner Rede, welche Möglichkeiten die Jugendweihe bietet „Man kommt auch in Kontakt mit Menschen die ganz anders drauf sind als man selbst. Dies ist in meinen Augen meist noch schöner, da man dann eine ganz neue Perspektive auf Dinge bekommt und das, was man zuvor gedacht und getan hat reflektiert.“ Krause blickt auch zufrieden auf die Entwicklung der Jugendweihe – es ist die größte Teilnehmendengruppe dies bei der Naturfreundejugend bisher gab und viele engagierte

Teilnehmenden möchte als Teamer\*innen nachfolgenden Jugendliche die Erfahrung der Jugendweihe durch ihre Begleitung ermöglichen.

Zuvor hatten die Jugendlichen die Möglichkeit an vier verschiedenen Seminarwochenenden im Naturfreundehaus in St. Andreasberg teilzunehmen. Die Themen waren unter anderem Philosophie, Nachhaltigkeit und Sexuelle Vielfalt. Während der Zeit arbeiteten die Projektgruppen an der Feierstunde, an den Reden, an der Musikgestaltung und an der Broschüre für die JugendFEIER. Zusätzlich wurde die Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Salzgitter Drütte besichtigt.

Die Anmeldungen zur nächsten Jugendweihe laufen bereits auf Hochtour. Weitere Informationen unter: [www.nfj-bs.de](http://www.nfj-bs.de)



## Neues vom Nexus

Es wird wärmer - endlich! Das bedeutet die spaßigen und spannenden Kulturveranstaltungen können auch wieder draußen im schönen NEXUS Hof stattfinden. Das Nexus ist ein selbstverwaltetes, unkommerzielles, linkes Kulturprojekt im Westlichen Ringgebiet. Die Räume wurden durch Besetzungen erkämpft und seitdem wird alles in Eigenregie ausgebaut und durch Konzerte, Workshops, Partys, Küche für alle (Küfa) und verschiedenste politische Veranstaltungen gefüllt. Und das alles wird natürlich umso schöner, wenn es in lauwarmen Abenden unter freiem Himmel genossen werden kann.

Wir freuen uns auf den Sommer mit euch! Der Mai beginnt laut und kämpferisch: als Teil des Jugendbündnisses Braunschweig, gehen wir am 01. Mai auf die Straße um für ein gutes Leben für alle zu protestieren. Wir leben in einer Gesellschaft, die immer mehr durchkapitalisiert wird, Menschen verdrängt und verarmen lässt und damit auch ein ganz anderes, solidarisches Zusammenleben unmöglich erscheinen lässt. Dieser vermeintlichen Alternativlosigkeit versuchen wir im Kleinen eine antikapitalistische Praxis entgegen zu setzen - so radikal wie möglich und nur so kompromissbereit wie nötig. Unser Wunsch ist das

Nexus als Raum, in dem Menschen fernab von gesellschaftlichen Unterdrückungsmechanismen gemeinsam feiern, sich bilden, vernetzen, kochen und essen, reflektieren, handwerken, Pläne schmieden, Kultur ermöglichen und genießen können. Inspiriert durch Konzepte der Selbstverwaltung möchten wir eine Praxis möglichst hierarchiefreier Strukturen entwickeln, welche die Menschen befähigen, ihre Ideen selbstbestimmt zu verwirklichen und die Möglichkeit Alternativen zum Status Quo erlebbar zu machen. Eine Andere Welt ist möglich!

Unter dem diesjährigen Motto "Reiche Eltern für Alle - Gemeinsam

# WRG AKTUELL

Fortsetzung S. 11

für eine solidarische Gesellschaft" findet ihr uns mit einem Stand bei der anschließenden Jugendmeile und dem Internationalen Fest ab 13 Uhr im Bürgerpark. Kommt vorbei, tauscht euch aus und lernt uns kennen.

Außerdem öffnet sich jeden Donnerstag Tür und Tor des NEXUS für einen entspannten Kneipenabend mit veganer Küfa und liebevoller Gestaltung!

Als unabhängiges, linkes Kulturzentrum sind auch wir von staatlichen Repressionen und rechten Angriffen betroffen und solidarisieren uns als Institution mit allen weiteren Betroffenen. Dafür gibt es die Veranstaltungsreihe Club Mollis, welche mit gutem Sound, elektronischen Beats und entspannter Atmosphäre die Antirepressionskassen füllt. Hierzu wird wie gewohnt zum ersten Donnerstag des

Monats (04.05.) eingeladen und als Mai-Spezial zur Klubnacht am Samstag, den 20.05.

Wenn schon Blaulicht im Nexus, dann ROSA BLAULICHT: es gibt wieder ein breites Angebot an Konzerten, wie zum Beispiel am 06. Mai mit Rosa Blaulicht + Sprüpuzz + Modern Schlauching oder am 17. Mai mit Argies + The Smoking Livers.

Auch besonders in diesem Monat: wir machen unseren eigenen Flohmarkt! Beim Hartz&Heiden NEXUS Flohmarkt am 07. Mai, findest du garantiert einzigartige Klamotten und andere Schätze. Neben seltenen Sammlerstücke und Kuriositäten aus vergangenen Zeiten, laden wir zum stöbern, schnacken und snacken ein.

Es gibt also wieder ein vielfältiges Programm - schau doch mal auf unserer Website [www.dasnexus.de](http://www.dasnexus.de) vorbei

oder folg uns auf Instagram @nexus\_braunschweig um auf dem neusten Stand zu bleiben.

Du hoffst schon lange auf einen bestimmten Programmpunkt im Nexus? Dann organisier ihn doch einfach selbst!

Wir sehen uns als „Knotenpunkt“ für regionale linke (Sub-)Kultur: Wir bieten Infrastruktur für kulturell und politisch tätige Gruppen und Einzelpersonen. Eben jene Akteure sind eingeladen, das Nexus zu nutzen und sich nachhaltig in die Weiterentwicklung des Projektes einzubringen.



## Falken Mini-Zeltlager

Wir Falken laden alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren ein zu vier Tagen Minizeltlager – das heißt Abenteuer in der Natur, Lagerfeuer und garantiert jede Menge Spaß. Von kleineren und größeren Gruppenspielen über Waldabenteuer und Nachtwanderungen bis zur Party: Wir haben jede Menge Möglichkeiten und werden sie nutzen, um gemeinsam mit euch ein unvergessliches Wochenende zu genießen.

Das Minizeltlager organisieren unsere pädagogisch geschulten Jugendgruppenleiter:innen. Ihr ehrenamtliches, unbezahltes Engagement ermöglicht einen günstigen Preis und einen großzügigen Betreuungsschlüssel. Mindestens zwei Helfer:innen pro Gruppe (etwa 8 Kinder) plus Helfer:innen, die Großgruppen-Spaß vorbereiten oder leckeres Essen zaubern.



Die Unterbringung erfolgt in Gruppenzelten (gemischtgeschlechtlich), für Vollverpflegung ist gesorgt. Eine tolle Gelegenheit auszuprobieren, ob Zeltlager etwas für einen ist. Denn im Sommer geht es dann für alle Zelt-Begeisterten für ganze zwei Wochen ins Zeltlager an die Nordsee.

Meldet euch frühzeitig und verbindlich an und sichert euch einen der begrenzten Plätze auf dem Minizeltlager!

Zeitraum: 26.05. – 29.05.2023  
Ort: Burg Lutter, bei Salzgitter  
Alter: 7-12 Jahre  
Kosten: 25 €  
(für Falken-Mitglieder: 20 €)

Alle Infos zur Anmeldung sowie zu möglichen Ermäßigungen:  
[www.falken-bs.de](http://www.falken-bs.de).

Ob neu dabei oder Falke mit Erfahrung: wir freuen uns auf dich. Freundschaft!

Dein Mini-Zeltlager-Team 2023  
[minizeltlager@falken-bs.de](mailto:minizeltlager@falken-bs.de)

# ANGEBOTE IM STADTTEIL

## Wie kam der Drache aufs Dach?

Am 5. Mai 2023 von 15:30-18:30 Uhr im Kontorhaus. Das Rätsel, warum Herr Brachvogel vor über hundert Jahren ausgerechnet einen Drachen auf dem Dach des Kontorhauses montieren ließ, wurde bisher noch nicht gelöst! Also machen wir uns ans Werk: Wir konnten Dr. Mareile Seeber-Tegethoff von der Biografiewerkstatt Worte & Leben gewinnen, sie wird unsere Schreibwerkstatt anleiten und uns durch Schreibspiele und Methoden inspirieren. Die entstandenen

Drachen-Geschichten könnten wir, wenn die Schreiber:innen daran Interesse haben, auch lektorieren lassen und ein Leseheft daraus gestalten. Am 3. September findet am Kontorhaus ein Drachenfest statt, bei dem man auch die Geschichten erzählen kann.

Wir bitten um deine Anmeldung zur (kostenlosen) Schreibwerkstatt „Wie kam der Drache aufs Dach?“ bis zum 4. Mai 2023 an die Erzählwerkstatt [post@erzaehlwerkstatt-bs.de](mailto:post@erzaehlwerkstatt-bs.de). Schreibe uns eine kurze Mail, in

der du auch angibst, ob du schon Erfahrung mit dem Schreiben von Geschichten hast. Und wir sammeln ab sofort Hinweise auf Drachenmärchen und Drachenmusik (mit Titel und Quellenangabe).

Euer Kontorhaus-Team



Jeden Donnerstag  
von 15 bis 17 Uhr  
**Offene Tür**  
zum Gucken und Quatschen  
Für Anmietungen und Anfragen  
0531 707 34 581 oder  
[info@kontorhaus-joedebrunnen.de](mailto:info@kontorhaus-joedebrunnen.de)

## Freie Plätze in Gruppen für Menschen mit Demenz

Unter dem Motto „Aktivieren - Entlasten - Selbstständigkeit fördern“ bietet der Verein ambet Gruppen für Menschen mit Demenz an. Die Angebote richten sich an Betroffene, die noch zu Hause leben. Im Vordergrund stehen

das soziale Miteinander in der Gruppe und der gemeinsame Spaß durch Aktivierung ohne zu überfordern. Ebenso sollen die Gruppen pflegende Angehörige entlasten. Die Betreuung findet an 3 Tagen der Woche bei ambet

e.V. im Triftweg 73, 38118 Braunschweig statt. Bei Vorliegen eines Pflegegrades ist eine Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse möglich. Kontakt und Information: Anne Gille (0531) 25657 53

## 200 € Energiepauschale für Studierende und Schüler\*innen

Unter bestimmten Voraussetzungen können Studierende und (Berufs-)Fachschrüler\*innen, die zum 1. Dezember 2022 an einer deutschen Hochschule immatrikuliert beziehungsweise an einer Ausbildungsstätte in Deutschland angemeldet waren, seit dem 15.

März 2023 eine einmalige Energiepauschale in Höhe von 200 Euro beantragen. Dazu benötigen sie ein BundID-Konto. Was Anspruchsberechtigte darüber hinaus wissen sollten, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Bundesweite Einmalzahlung: Seit dem 15. März 2023 können Personen in Ausbildung unter bestimmten Voraussetzungen einen Online-Antrag auf eine Energiepauschale in Höhe

von 200 Euro stellen. Berechtigt dazu sind Studierende und (Berufs-)Fachschrüler\*innen, aber auch Schüler\*innen in vergleichbaren Bildungsgängen, wenn sie zum 1. Dezember 2022 an einer deutschen Hochschule immatrikuliert beziehungsweise an einer Ausbildungsstätte in Deutschland angemeldet waren.

„Außerdem müssen Berechtigte zum Stichtag ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik gehabt haben. Sind diese Bedingungen gegeben, haben beispielsweise auch ausländische Studierende einen Anspruch“, informiert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Für die digitale Antragstellung wird ein BundID-Konto benötigt, das mit einem Online-Personalausweis

oder einem persönlichen Elster-Zertifikat angelegt werden kann.

„Antragsberechtigte erhalten außerdem einen Zugangscode von ihrer Ausbildungsstätte, mit dem sie den Antrag aufrufen können“, so Bursie. Die Einmalzahlung werde bei Erhalt wie auch im Falle von bereits gezahlten Pauschalen nicht auf einkommensabhängige Sozialleistungen angerechnet oder steuerlich berücksichtigt.

Mehr Informationen zu der Energiepauschale sowie der Antragstellung sind unter [www.einmalzahlung200.de/eppsg-de](http://www.einmalzahlung200.de/eppsg-de) zu finden.



# ANGEBOTE IM STADTTEIL

## Euro-Treff der überparteilichen Europa-Union

Die örtliche Europa-Union veranstaltet anlässlich der Europawochen im Mai am Mittwoch, den 3.5.2023, um 18:00 Uhr einen Euro-Treff im Restaurant Momo (Cammannstr. 3, 38118

Braunschweig). Die (überparteiliche) Europa-Union Deutschland ist die größte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland und fördert den europäischen Gedanken. Zwecks besserer

Planung melden sich Interessierte bitte an unter [a.boerger@europa-union-niedersachsen.de](mailto:a.boerger@europa-union-niedersachsen.de) - ein spontaner Besuch ist aber auch möglich und der Eintritt ist frei.

## Wir bemalen unsere alten Kirchenbänke

Wir sitzen im Grünen, ganz gemütlich.... Auf einer Kirchenbank!

Das geht! Wir bemalen unsere alten Kirchenbänke neu und stellen sie nach draußen, so dass jede und jeder darauf sitzen kann. Wenn du Lust hast uns dabei zu helfen, dann freuen wir uns auf dich! Zur Stärkung gibt es zwischendurch Getränke und Kuchen. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und gehen dann nach Draußen. Bitte zieht alte Kleidung oder einen Malkittel an (für den Fall, dass die Farbe nicht nur an die Bänke kommt).

Wir treffen uns am 6. Mai von 15 bis 17 Uhr vor der Auferstehungskirche in der Gartenstadt (Süntelstraße 1). Kosten entstehen euch keine.

Infos bei:  
Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners  
Mail: [frauke.pluemke-meiners@lk-bs.de](mailto:frauke.pluemke-meiners@lk-bs.de)  
Tel: 0531 2872180  
oder bei  
Diakonin Jutta Reuner  
Mail: [hugo60a@lk-bs.de](mailto:hugo60a@lk-bs.de)  
Tel: 0531 82829



### TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:  
**Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr**

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: [tauschbar@tt-bs.de](mailto:tauschbar@tt-bs.de)

### Schuldnerberatung des DRK

Termine im Mai

Mittwoch 10.05.2023 von 9-11 Uhr

Mittwoch 24.05.2023 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a  
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE  
  
Kreisverband Braunschweig-Satzgier e.V.,  
Monstraße 16  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 123 849 - 18  
Fax: 0531 / 123 849 - 29

## Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

**Petra Karls**

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: [Petra.Karls@ambet.de](mailto:Petra.Karls@ambet.de)

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rünigen:

**Susanne Kurz**

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 [susanne.kurz@awo-kv-bs.de](mailto:susanne.kurz@awo-kv-bs.de)

Di + Do 9:00 - 12:00



Arbeitsgemeinschaft  
Braunschweig e.V.

# ANGEBOTE IM STADTTEIL

**EMMAUS-KIRCHE**

Gemeindebüro  
Doris Bohndick  
Anne-Katrin Hanke  
Muldeweg 5, 38120 BS

Tel. 84 18 80  
Di, Do, Fr 9-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr  
weststadt.bs.buero@lk-bs.de  
www.emmaus-braunschweig.de

Tel. 0531/86 09 00  
Pfarrerin Christine Stelling

Tel. 0531/84 13 22  
Pfarrerin Anne-Lisa Amoussou

**DIAKON:IN IM PFARRVERBAND**

Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Straße 60a  
38118 Braunschweig  
jutta.reuner@lk-bs.de  
www.hugo60a.de

Tel. 0531/82 829  
Diakonin Jutta Reuner

Konfirmandenarbeit  
Muldeweg 5  
38120 Braunschweig  
andreas.von-einem@lk-bs.de  
Diakon Andreas von Einem

**MARTINI ZU DRITT**

ST. MARTINI ST. JAKOBI AUFERSTEHUNGS-KIRCHE

Tel. 0531/82 834  
Pfarrer Friedhelm Meiners

Gemeindebüro  
Kerstin Göddemeyer  
Beate Zühlke  
Elke Wiegand  
Karin Hopert  
Eiermarkt 3  
38100 Braunschweig

Tel. 0531/82 834  
Pfarrer Christian Hellmers

Tel. 82 834  
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr  
Mi 16-18 Uhr  
martini.bs.buero@lk-bs.de  
www.martini-kirche.de

Tel. 0531/28 72 180  
Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners

**ST. MICHAELIS**

Gemeindebüro  
Elke Wiegand  
Eiermarkt 3  
38100 Braunschweig  
www.st-michaelis-bs.de

Tel. 82 834  
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr  
Mi 16-18 Uhr  
michaelis.bs.buero@lk-bs.de

0531/42 663  
Pfarrer Jakob Timmermann

## GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM MAI

Auferstehungskirche Sönerstraße 1	Emmauskirche Muldeweg 5	St. Jakobi Gödenstraße 31	St. Martini Altstadtmarkt	St. Michaelis Lichtnerstraße 12
<p><b>So. 06.05.   15 Uhr Familiengottesdienst</b> Bemalen der Kirchenbänke Pfn. Frauke Plümke-Meiners Dkn. Jutta Reuner ‡ Kantor Dietmar Laske</p> <p><b>Do. 18.05.   11 Uhr Himmelfahrt</b> im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a Pr. Lars Dedekind ‡ Posaunenchor St. Martini</p> <p><b>So. 21.05.   11 Uhr Gottesdienst</b> Pfn. Frauke Plümke-Meiners ‡ Dietmar Laske</p>	<p><b>So. 07.05.   10 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b> Pfn. Christine Stelling ‡ Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p><b>So. 14.05.   10 Uhr Gottesdienst</b> Lk. Stefan Nagelschmidt ‡ Holger Wenzig</p> <p><b>Do. 18.05.   9.30 Uhr Ökumenischer Gottesd. Himmelfahrt</b> im Gartenverein "Westend" Pfn. Anne-Lisa Amoussou ‡ Posaunenchor</p> <p><b>Sa. 20.05.   16 Uhr Taufgottesdienst</b> Pfn. Anne-Lisa Amoussou ‡ Peter Graßhoff</p> <p><b>So. 21.05.   10 Uhr Gottesdienst</b> Pfn. Anne-Lisa Amoussou ‡ Soyon Park</p> <p><b>So. 28.05.   10 Uhr Pfingstsonntag</b> Pfn. Anne-Lisa Amoussou ‡ Kantorin Heike Kieckhöfel</p>	<p><b>Do. 18.05.   11 Uhr Himmelfahrt</b> im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a Pr. Lars Dedekind ‡ Posaunenchor St. Martini</p>	<p><b>Mi. 03.05.   15 Uhr Geburtstagsgottesdienst</b> Pf. Friedhelm Meiners Braunschweiger Seniorenkantorei ‡ Kantorin Renate Laurien</p> <p><b>So. 07.05.   11 Uhr Martini klingt 20 Jahre Seniorenkantorei</b> Pf. Friedhelm Meiners Braunschweiger Seniorenkantorei ‡ Kantorin Renate Laurien ‡ Kantor Hanno Schiefner</p> <p><b>So. 14.05.   11 Uhr Gottesdienst</b> Pf. Friedhelm Meiners ‡ Daria + Sofie Michalkov (Gesang) ‡ Kantor Hanno Schiefner</p> <p><b>Do. 18.05.   11 Uhr Himmelfahrt</b> im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a Pr. Lars Dedekind ‡ Posaunenchor St. Martini</p> <p><b>So. 21.05.   11 Uhr Gottesdienst</b> Pf. Friedhelm Meiners ‡ Gebhard Decknatel</p> <p><b>So. 28.05.   11 Uhr Pfingstsonntag</b> im Innenhof d. Jakobkemenate Pf. Christian Hellmers ‡ Kantorin Renate Laurien</p>	<p><b>Sa. 06.05.   16 Uhr Benefizkonzert</b> Abschluss der Ausstellung "Der Zauberkessel" ‡ Kissingers</p> <p><b>So. 07.05.   17 Uhr Konzert</b> Handglockenchor Seesen Leitung: Andreas Pasemann</p> <p><b>So. 14.05.   17 Uhr Gottesdienst</b> Pf. Jakob Timmermann ‡ Kantorin Renate Laurien</p> <p><b>Do. 18.05.   11 Uhr Himmelfahrt</b> im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a Pr. Lars Dedekind ‡ Posaunenchor St. Martini</p> <p><b>So. 21.05.   17 Uhr Gottesdienst</b> Pf. Jakob Timmermann ‡ Gerhard Urbigkeit</p> <p><b>Mo. 29.05.   17 Uhr Pfingstmontag</b> Pf. Jakob Timmermann ‡ NN.</p>

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht

**Kirche im westl. Ringgebiet**  
Hugo-Luther-Straße 60 A

**Jeden Freitag | 12 Uhr**  
Andacht zur Mittagszeit

**Himmelfahrt | 11 Uhr**  
Gottesdienst (Pr. Lars Dedekind)

# Veranstaltungen Mai 2023



Do	04.05.	09.30 – 10.30	<b>MAWIBA – Ab Mai jeden Do</b> – Melanie Jorns, Onlineanmeldung möglich unter <a href="http://www.mawiba.net/classes">www.mawiba.net/classes</a> oder per Email unter: <a href="mailto:mjorns@mawibatrainner.com">mjorns@mawibatrainner.com</a>
Fr	05.05.	17.00 – 22.00	<b>Frauentanzparty</b> – Eintritt = Beitrag für das Buffet, bitte Teller, Glas und Besteck mitbringen!
So	07.05.	16.00 – 18.00	<b>WRG solidarisch trifft sich im Quartierszentrum</b>
Mo	08.05.	10.00 – 12.00 15.00 – 16.00	<b>Das Jobcenter im Quartierszentrum</b> <b>MAWIBA – Ab Mai jeden Mo</b> – Melanie Jorns, Onlineanmeldung möglich unter <a href="http://www.mawiba.net/classes">www.mawiba.net/classes</a> oder per Email unter: <a href="mailto:mjorns@mawibatrainner.com">mjorns@mawibatrainner.com</a>
Di	09.05.	Ab 15.00	<b>Basteln für Muttertag</b> im Kinderzimmer
Fr	19.05.		<b>Haus geschlossen – Brückentag</b>
So	21.05.	14.00 – 17.00	<b>Sonntagscafé</b> – Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und – wer mag – mit Gesellschaftsspielen
Mo	22.05.	Ab 15.00 15.00 – 17.00	<b>Puste-Bilder im Kinderzimmer</b> – ab 3 Jahren <b>Wunschgroßelternstammtisch</b> – Rita Dippel
Do	25.05.	09.30 – 11.30 14.00 – 15.00 20.00 – 21.00	<b>Babycafé</b> – mit Hebamme Cordula Morbitzer Gratis Frühstück und viele Informationen rund um den Säugling <b>Gesundheit im Gespräch</b> – Rita Dippel <b>Elternschule – „Krisen bei Kindern“</b> (Agnes Johnson - online, mit Anmeldung unter <a href="mailto:info@muellerzentrum-braunschweig.de">info@muellerzentrum-braunschweig.de</a> )
Fr	26.05.		<b>Aktion zum Tag der Nachbarn</b>
Di	30.05.	18.00 – 20.00	<b>Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen</b> (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder <a href="mailto:info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de">info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de</a> )

## Wöchentliche Termine:

Mo	09.30 – 11.30	<b>Internationaler Spielkreis</b> – Ayse (0157 – 32310150)
Mo	10.00 – 12.30	<b>Willkommenscafé für ukrainische Familien</b>
Mo	15.00 – 17.00	<b>StrickCafé</b>
Di	16.00 – 18.00	<b>Lesecub für Grundschüler</b> (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung!
Di + Mi	10.00 – 11.30	<b>Babygruppe</b> – Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 – 12.00	<b>Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren</b>
Mi	16.00 – 17.45	<b>Kickboxen</b> (2 Gruppen je 45 Min.) – Antonia (zur Zeit alle Plätze belegt!)
Mi	16.00 – 18.00	<b>Kunstkoffer</b> , Parkplatz Quartierszentrum
Do	11.00 – 12.00	<b>Spaziergang auf dem Ringgleis</b> – Begegnung mit Bewegung
Di + Do	14.00 – 18.00	<b>Lernhilfe</b> – Sonja Gloger, auf Nachfrage
Do	15.00 – 17.00	<b>Sprachcafé</b> – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Do + Fr	10.00 – 10.45	<b>Musikgarten</b> im Kinderzimmer (Kinder bis 3 Jahre)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon: 0531 – 89 54 50  
[info@muellerzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muellerzentrum-braunschweig.de), [www.muellerzentrum-braunschweig.de](http://www.muellerzentrum-braunschweig.de)  
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



# Mittagstisch

5,50 €

Mai 2023



Mo	01.05.	Geschlossen - Maifeiertag
Di	02.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	03.05.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Do	04.05.	Rindergulasch mit Nudeln und kalter Beilage
Fr	05.05.	Spaghetti Bolognese
Mo	08.05.	Veggie-Tag - asiatisch
Di	09.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	10.05.	Hähnchenbrust in Sahnesoße mit Reis und Beilage
Do	11.05.	Hausgemachter Wurstsalat mit Bratkartoffeln
Fr	12.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 1,50 €
Mo	15.05.	Veggie-Tag - türkisch
Di	16.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	17.05.	Schweineschnitzel mit Beilagen
Do	18.05.	Geschlossen - Himmelfahrt
Fr	19.05.	Geschlossen - Brückentag
Mo	22.05.	Veggie-Tag - Gemüserösti mit Beilage
Di	23.05.	Matjesfilet mit Stangenbohnen und Kartoffeln (6 €)
Mi	24.05.	Schweinebraten mit Pfeffersoße, Möhren und Kroketten
Do	25.05.	Rinderleber mit Apfel, Zwiebel und Kartoffelpüree
Fr	26.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 1,50 €
Mo	29.05.	Geschlossen – Pfingstmontag
Di	30.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	31.05.	Frikadelle mit Beilagen

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50  
[info@muellerzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muellerzentrum-braunschweig.de), [www.muellerzentrum-braunschweig.de](http://www.muellerzentrum-braunschweig.de)

## DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon:  
(BS) 8 37 38 oder  
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Maik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:

Straßenbahn: 3 oder 5 (Ausstieg Luisenstraße)

Bus: 419, 429, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Goslarische Straße)

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 😊

**Anmeldung: [boulder-ev.de/pilzcup](http://boulder-ev.de/pilzcup)**  
Westbahnhof 3, 38118 BS

**PILZ CUP**

**Angebot:** Grill, Pilsbrot, Kuchenbrot, Getränkeausswahl, Hügburg, Tombola, Slackline, Altersshowparty

**Musik:** DJ Kollektiv Faltentfrei BS (GIANNA, vvinimal, devino), Phoenix (Jakob), Tom Schultz

**6. MAI 2023**  
**BEI REGEN 3. JUNI**

AB 11 UHR / 5 STD. / AB 14 J.  
MIN. 30 OUTDOOR-BOULDER  
MAX. 120 TEILNEHMENDE

TEILNAHMEGEBÜHR 5€ | WETTKAMPF-SHIRTS GIBT'S VOR ORT

**Emch+ Benger** | **STFU** | **FLIEGER WIRTSCHAFT** | **MAID** | **BLSK**



# ANGEBOTE IM STADTTTEIL



Die Kunst-Koffer kommen 2023. Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter Für Kinder. Interessierte sind eingeladen, kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen.

## Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße, Braunschweig  
Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien  
Vom 26.4.-13.9.2023  
Mittwochs von 16.00 bis 18:00 Uhr  
Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Jule Vohwinckel

Spielstube Hebbelstraße, Braunschweig  
Arbeiten mit Farbe, Stoff und Naturmaterialien  
Vom 8.6.-20.7 und vom 17.8.-28.9.2023  
Donnerstags von 16.00 bis 18:00 Uhr  
Mit Frank Klieber, Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe

Spielplatz Arndtstraße, Ecke Jahnstraße, Braunschweig  
Arbeiten mit Ton/Brand und Glasur  
Vom 28.04.-14.7.2023  
Freitags von 16.00 bis 18:00 Uhr  
Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Saskia Siebe

In Kooperation mit der Spielstube Hebbelstraße, Hebbelstraße 2, 38120 Braunschweig und dem Quartierszentrum / Mehrgenerationenhaus Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig

Kunstverein Jahnstraße e.V.  
Jahnstraße 8a  
38118 Braunschweig  
www.kunst-koffer-braunschweig.org  
mail@kunst-koffer-braunschweig.org  
+49 170 7882869

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:  
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Stadt Braunschweig - Kulturinstitut, Stiftung Bessere Chancen, Pingel-Bredemeier-Stiftung, treuh. verwaltet durch Bürgerstiftung, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet, Braunschweiger Baugenossenschaft

## bskunst.de

Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

### Veranstaltungen Mai 2023

Jeden Mittwoch & Donnerstag, 15 bis 17 Uhr  
Jahnstraße 8a

**Gestalten & offenes Atelier** mit Ewald Wegner

27. März bis 31. Mai 2023

Jahnstr. 8a

**KULTFENSTER**, Friedrich-Wilhelm-Str. 4,  
Ausstellung von **Elena Kronhardt & Ann-Kathrin Tansina**

**Ausstellungen im Foyer Hotel Centro**,  
Celler Tor, Ernst-Amme-Str. 24

Noch bis 21. Mai 2023

„Lichtblicke“ Illustrationen & Fotografie  
Thomas Berendt & Patrick R. Goldmann

7. Mai 2023 um 14 Uhr, „ART TALK“ mit den Künstlern

21. Mai 2023 um 14 Uhr, **Finissage**

22. Mai bis 22. Juni 2023, Interimsausstellung:  
„Gegen Krieg und Gewalt“

11. und 18. Juni um 14 Uhr „Art Talk“ mit Sabine Augustin,  
Daria Beyer, Astrid Brandt, Bernd Gleißner u. Elena Kronhardt

www.bskunst.de



Lageplan &  
Aussteller:innen

TAGE  
DER OFFENEN  
JÜREN  
Braunschweig und Umgebung

#kunsttour23



24. – 25. JUNI  
47 Orte, 125 Künstler:innen

www.bskunst.de facebook.com/bskunst.de/ instagram.com/bskunst.de/

## Sonntagscafé

gemütliches  
Beisammensein  
bei Kaffee, Kuchen und  
herzhaften Kleinigkeiten  
mit Gesellschaftsspielen

am 21.05. 2023

von 14.00-17.00 Uhr

im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60A



# ANGEBOTE IM STADTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK  
IM WESTLICHEN  
RINGGEBIET

## KULTUR.KALENDER im Westlichen Ringgebiet

05/06.  
2023



SO. 07.05. | 18:00 UHR • LIAR THIEF BANDIT + GENTLEMEN POWER CLUB

DAS SPUNK MUSS LEIDER SCHLIESSEN - DAS KONZERT AM 7. MAI IST LEIDER DAS LETZTE, JEDENFALLS AM WESTBAHNHOF. HOLGER WIRD WEITERMACHEN WIR WÜNSCHEN IHM VIEL GLÜCK UND WIR HOFFEN, DASS ER DEM WRG ERHALTEN BLEIBT!

VON MITTWOCH UND DONNERSTAG GEÖFFNET AB 16:00 UHR; FREITAG BIS SONNTAG GEÖFFNET AB 13:00 UHR  
WESTBAHNHOF 1B, 38118 BRAUNSCHWEIG



DO. 04.05. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT

FR. 05.05. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL

SA. 06.05. | 19:00 UHR • ROSA BLAULICHT + SPRÜPUZZ + MODERN SCHLAUCHING

SO. 07.05. | 19:00 UHR • "HARTZ&HEIDEN" - FLOHMARKT

SO. 11.05. | 19:00 UHR • WUTKNEIPE

MI. 17.05. | 19:00 UHR • ARGIES + THE SMOKING LIVERS

SA. 20.05. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI X 60 ZOLL

DO. 01.06. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT

SO. 11.06. | 19:00 UHR • OK WAIT + VELVET RAIN

SA. 17.06. | 19:00 UHR • CLUB MOLLY X SUMMER VIBES

DO. 22.06. | 19:00 UHR • MANGO WOOD

JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA: GÜNSTIGE GETRÄNKE UND VEGANES ESSEN AB 19 UHR

EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GENEN SPENDE  
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



SA. 06.05. | 19:30 UHR • SILENT RUNNING

DO. 19.05. | 22:00 UHR • DJS ONLYLOVELEFTALIVE & CRASH KID DENNIS

VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR  
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:

GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE  
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AKTUELLE AUSSTELLUNG

18. MÄRZ - 10. MAI | DEBORAH GEPPERT „ERDE ZUM FRÜHSTÜCK“

20. MAI - 24. JUNI | PAUL F. MILLET „WE'LL NEVER BE SURE IF THE SUN WILL RISE AGAIN“

SONNTAG, 7. MAI 11:00 - 14:00 UHR (ZU DEBORAH GEPPERT „ERDE ZUM FRÜHSTÜCK“)

SONNTAG, 4. JUNI 11:00 - 14:00 UHR (ZU PAUL F. MILLET „WE'LL NEVER BE SURE IF THE SUN WILL RISE AGAIN“)

GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15-19 UHR

JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT:

WWWKBS@MAIL.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

## Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,

Telefon: 0531 / 88 53 148



# NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

## Luisenstraße – als die Häuser weichen mussten



Grafik Luisenstraße mit Bildpunkten

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Februar-Ausgabe der Neuen Westpost hatte ich über das ehemalige Computergeschäft HWH in der Luisenstraße 27 und den aktuellen Nachmieter Löwenkids berichtet. Vor allem aber hatte ich erwähnt, dass die Luisenstraße erst Ende der 1970er-Jahre zu ihrer heutigen Breite ausgebaut wurde und dabei auch das Haus mit der Nummer 27 dort neu entstanden ist – zunächst als neuer, geräumiger Co-op-Laden. Dessen Vorgänger konnte an der Ecke zur Hedwigstraße nicht stehen bleiben, der Platz wurde für die Straße benötigt.

Von der im Prinzip recht kurzen Luisenstraße, die Mitte des 19ten Jahrhunderts zwischen der Frankfurter Straße und dem später geplanten Cyriaksring gebaut worden war, musste die gesamte nördliche Seite von der Hedwigstraße bis zur Ecke Juliusstraße weichen. Auf der südlichen Seite wurde das Eckhaus zur Juliusstraße (Lebensmittel-Köhler) dem Erdboden gleichgemacht. Auf derselben Straßenseite musste auch die Wohnanlage Luisenhof, also die Mehrfamilienhäuser zwischen Juliusstraße und Cyriaksring, ein Stück von ihrer Grünanlage abgeben. Das galt ebenso für die Vorgärten der Wohnhäuser an der nördlichen Straßenecke zum Cyriaksring, die von der früheren Nordstern-Versicherung finanziert

worden waren.

Da es Anfragen von Westpost-Leserinnen und Lesern gab, wie die Straße wohl vor dem Umbau ausgesehen habe, habe ich in meinen Archiv gesucht und einige historische Fotos gefunden. Leider haben sie nicht die beste Qualität – aber ich hoffe, dass man sich trotzdem eine gute Vorstellung machen kann.

Unsere Grafik zeigt die Luisenstraße zwischen Abzweigung Frankfurter Straße im Osten und Cyriaksring im Westen. Einige der Standorte der im Folgenden abgebildeten Fotos sind in die Grafik eingezeichnet.

Die Ziffern weisen auf einige der Standorte hin, von denen die größtenteils historischen Aufnahmen gemacht wurden. Grafik: Krause/Google Maps

Bild 1: Zur Orientierung: So kennen Sie die Luisenstraße heute (Blick Richtung Westen/Richtung Cyriaksring).

Bild 2: Das Haus Nr. 27 an der Nordseite der Luisenstraße vor dem Abriss. Dort steht mittlerweile der kantige Neubau, in den im Erdgeschoss zunächst Co op, später HWH und jüngst der Laden Löwenkids einzog.

Bild 3: Nochmal die „alte“ Nordseite der Luisenstraße, Blick Richtung Westen. Ganz hinten sind die Wohnhäuser zu sehen, die von der Nordstern-Versicherung finanziert worden waren.



Bild 1 heutige Ansicht nach Westen 2023



Bild 2 Haus Nr. 27 Luisenstraße vor Abriss



Bild 3 Luisenstr Nordseite Blick nach Westen

# NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

## Fortsetzung von Seite 19

Bild 4: Blick aus dem zweiten Stock eines Wohnhauses der Juliusstraße (Wohnanlage Luisenhof) auf die Straßenskreuzung Juliusstraße/Luisenstraße. In dem Haus neben dem Stop-Schild residierte Lebensmittel-Köhler, auf der gegenüberliegenden Seite der Luisenstraße, in dem Fachwerkhaus, gab es ebenfalls einen Lebensmittelladen (A&O). Das Bild zeigt, wie schmal die Luisenstraße (auf der sich das weiße Auto befindet) einst war. Alle drei auf diesem Foto im Vordergrund sichtbaren Häuser fielen der Verbreiterung der Straße zum Opfer.

Bild 5: Blick von der Luisenstraße in Richtung Südosten auf das Backsteinhaus mit Lebensmittel-Köhler im Erdgeschoss.

Bild 6: Ungefähr die gleiche Blickrichtung wie bei Bild 5. Die Baumaschinen sind längst angerollt, der Abriss der Häuser und die Straßenbauarbeiten in vollem Gange. In der Mitte ein Fragment des Köhler-Hauses, rechts ein Teil der 1938 entstandenen Wohnanlage Luisenhof, die nur einen Teil der Grünanlagen abgeben musste.

Bild 7: Ein ähnlicher Blickwinkel wie bei Bild 1. Dieses Foto zeigt im Vordergrund die Frankfurter Straße, die grob hinter dem VW-Käfer nach links abbiegt. Im Hintergrund ist die (noch) schmalere Luisenstraße zu sehen, mit dem alten Coop-Laden im Haus hinter dem Laternen- und Strommast. Es ist zu erkennen, dass die Luisenstraße einst viel schmäler war als heute.

Alle Foto: Heiko Krause/Archiv Heiko Krause

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter [www.Heiko-Krause.de](http://www.Heiko-Krause.de), über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause  
Stadtteilheimatpfleger



Bild 4 Kreuzung Juliusstr. / Luisenstr. 1960er



Bild 5 Kreuzung Juliusstr. / Luisenstr.



Bild 6 Abriss Kreuzung Juliusstr. / Luisenstr. Köhler



Bild 7 Alter Coop und Nordseite nach Westen

## IHR ENGAGEMENT

DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,  
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.  
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER  
[STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE](mailto:STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE) ODER VIA FON (0531) 280 15 73

